

Tag des Studienbeginns: Informationen zum Bachelor Philosophie (Major)

Prof. Dr. Vera Hoffmann-Kolss
vera.hoffmann-kolss@philo.unibe.ch

Universität Bern

17. September 2021

12-13 Uhr, Raum F-121

Gliederung

1. Die philosophische Landschaft
2. Das Berner Institut – Personen
3. Das Berner Institut – Zahlen
4. Veranstaltungstypen und Studienplan
5. Generelle Hinweise
6. Vorstellung der Fachschaft
7. Fragen???

1. Die philosophische Landschaft

Grundlegende Unterscheidung (im deutschsprachigen Raum):

Theoretische Philosophie vs. Praktische Philosophie

Praktische Philosophie:

- **Ethik:** Was soll ich tun? Was ist gut? Was ist eine gute Handlung? Was ist die Struktur normativer Aussagen?
- **Ästhetik:** Was ist schön? Was ist Kunst?
- **Politische Philosophie:** Was ist ein gutes politisches System? Wodurch wird Regierungsmacht legitimiert? Was ist Gerechtigkeit?
- **Handlungstheorie:** Was ist eine Handlung? Wer kann Handlungen ausführen – nur Menschen oder auch Tiere oder Maschinen? Wie ist das Verhältnis zwischen Handlungen und Intentionen?

1. Die philosophische Landschaft

Theoretische Philosophie:

- **Erkenntnistheorie:** Was können wir wissen?
- **Wissenschaftstheorie:** Was können wir mit Hilfe der Wissenschaften über die Welt herausfinden? Was sind die Gegenstände der Wissenschaften?
- **Anthropologie:** Was ist der Mensch? Unterscheidet sich der Mensch grundsätzlich von anderen Tieren?
- **Sprachphilosophie:** Was ist die Bedeutung sprachlicher Ausdrücke?
- **Philosophie des Geistes:** Wie ist der Zusammenhang zwischen mentalen und physikalischen Zuständen? Was sind mentale Zustände?
- **Metaphysik:** Was gibt es? Wie hängt alles zusammen?

1. Die philosophische Landschaft

Geschichte der Philosophie:

- kann alle der genannten Themenbereiche berühren
- orientiert sich oftmals an einer Epoche oder an einer zentralen Person (z.B. Platon oder Kant)

Logik: wird meist als eigenständige übergreifende Methodendisziplin angesehen, manchmal aber auch als Teil der theoretischen Philosophie

2. Das Berner Institut – Personen

Praktische Philosophie

Professuren:
A. Goppel
A. Müller
M. Stepanians

Geschichte der Philosophie

Professur:
R. A. H. King

Theoretische Philosophie

Professuren:
C. Beisbart
V. Hoffmann-Kolss

Dozentur **Methoden der Philosophie**: Georg Brun

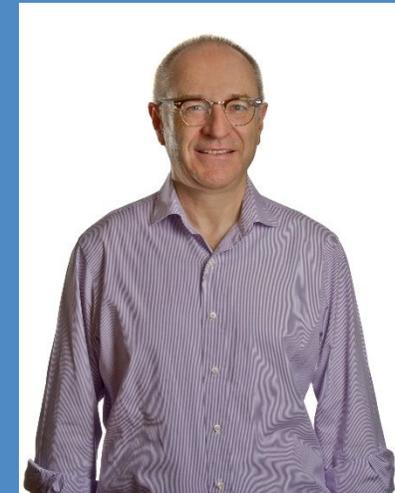
2. Das Berner Institut – Personen



Anna Goppel



Andreas Müller



Markus Stepanians

2. Das Berner Institut – Personen



Claus Beisbart



Vera Hoffmann-Kolss

2. Das Berner Institut – Personen



Richard King



Georg Brun

3. Das Berner Institut – Zahlen

Gesamtzahl der Philosophiestudierenden (HS 2021): 408

- BA Philosophie Major: 105
- BA Philosophie Minor: 213

- MA Philosophie Major: 24
- MA Philosophie Minor: 29
- PLEP (Master's Program in Political, Legal, and Economic Philosophy): 37

2020: 13 Bachelorabschlüsse

19 Masterabschlüsse

Gesamtzahl der Dozierenden (HS 2021): 16 (+ 2 Co-Dozierende)

4. Veranstaltungstypen und Studienplan

Kernausbildung

Einführungsvorlesungen: Vorlesung „Grundprobleme der theoretischen Philosophie“ und Vorlesung „Grundprobleme der praktischen Philosophie“

Einführungskurse: Einführungskurs „Logik“, 1 Einführungskurs in theoretischer Philosophie, 1 Einführungskurs in praktischer Philosophie, 2 Einführungskurse in Geschichte der Philosophie

Proseminare: Je 1 Proseminar aus den Bereichen theoretische Philosophie, praktische Philosophie und Geschichte der Philosophie

1 Essaytutorium

1 schriftliche Arbeit: schriftliche Hausarbeit (4000-6000 Wörter); Thema darf sich nicht mit den Themen anderer Seminararbeiten überschneiden

Eigenstudium mit Leistungskontrolle: 1 mündliche Prüfung (30 Minuten); nicht zu Inhalten der besuchten Veranstaltungen, üblicherweise gegen Ende des 4. Semesters

4. Veranstaltungstypen und Studienplan

Zusatzausbildung:

Frei wählbare Veranstaltungen Philosophie auf Bachelor-Ebene (30 ECTS):

Mindestens 3 Proseminare und mindestens 1 Einführungskurs aus den Bereichen praktische Philosophie und/oder theoretische Philosophie

Wahlbereich Philosophie oder Nebenfächer (15 ECTS): frei wählbare

Lehrveranstaltungen aus dem Angebot der philosophisch-historischen Fakultät

Bachelorarbeit (10 ECTS): Im letzten Semester des Bachelor-Studienprogramms Philosophie (Major) ist eine Bachelorarbeit (ca. 10000 Wörter ohne Bibliographie, 10 ECTS) zu verfassen.

Vorschlag für den Studienverlauf

Sem.	Allgemein	Theoretisch	Praktisch	Geschichte	Frei Philo	Wahlb.
1	Essaytutorium[5]	V[3]			EK[6]	
2		EK Logik[6]	V[3]	EK[6]		
3		EK[6]		EK[6]	PS[6]	
4	Eigenstudium[2]	PS[6]	EK[6]	PS[6]		
5	Arbeit[4]				PS[6], EK[6]	
6	BA Arbeit[10]		PS[6]		PS[6]	
	21	21	15	18	30	15
Summe			120			

[] = Angabe der Kreditpunkte (ECTS), V = Vorlesung, PS = Proseminar, EK = Einführungskurs

➡ Im Schnitt **20 ECTS** pro Semester.

➡ Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Instituts für Philosophie sowie auf der Seite der phil.-hist.-Fakultät.

5. Generelle Hinweise

- ⇒ Absolvieren Sie das **Essaytutorium**, die **Einführungsvorlesungen** und die **Logik** möglichst früh.
- ⇒ **Melden Sie sich** für alle Veranstaltungen im KSL an.
- ⇒ Holen Sie sich **Hilfe** bei Fragen oder Schwierigkeiten (bei den Dozierenden, bei der Fachschaft).
- ⇒ Planen Sie **realistisch**: Das Lesen und Verstehen philosophischer Texte und das Verfassen philosophischer Arbeiten kostet viel Zeit!
- ⇒ **Vernetzen Sie sich**, so gut sie können.
- ⇒ Folgen Sie bei der Wahl Ihrer Veranstaltungen Ihren **Interessen**.
- ⇒ Lassen Sie sich durch Kritik **nicht einschüchtern**.
- ⇒ **Schreiben** Sie viel und regelmässig – das hilft, Ihre Gedanken zu ordnen, und beugt Schreibblockaden vor.

6. Vorstellung der Fachschaft

7. Fragen???

**Herzlich willkommen am
Institut für Philosophie!**